

Bundesrat fliegt mit Helikopter nach Pfeffingen

hes. Paul Schär, ehemaliger FDP-Landrat, Organisator und «Vater» des Pfeffinger Forums, hat es zum 12. Mal geschafft, einen Bundesrat nach Pfeffingen zu holen. Didier Burkhalter folgte seiner Einladung. Der Gastreferent verlieh dem Pfeffinger Forum zum Thema «Offene Schweiz» den nötigen Glanz.

Zwar kam der Bundesrat wegen Nebels in der Region erst mit einiger Verspätung an. Der Heli musste in Breitenbach statt in Pfeffingen landen. Umso herzlicher begrüßte er jedoch die über 500 Zuhörer in der Mehrzweckhalle mit «Chers amis.» Das töne so schön, das sage er gerne. Zum Thema «Offene Schweiz» sagte Burkhalter, dass nur wenige Orte in der Schweiz geeignet seien, in denen über eine offene Schweiz nachgedacht werden könne, wie in Pfeffingen.

«Denn 19000 Pendler fahren jeden Tag zu ihren Arbeitsorten ins Baselbiet. Und auch hier im Dreiländereck sind Landesgrenzen keine Hindernisse, sondern Brücken.»

Unter der Leitung von FHNW-Professor Philipp Hammel diskutierten anschließend die Nationalräte Andreas Aebi, Hans-Jürg Fehr, Doris Fiala und Ständerat Pirmin Bischof zum Thema «Offene Schweiz.»



Bundesrat Didier Burkhalter referiert über die «Offene Schweiz». Bilder Team Schwarz



Die Parlamentspräsidenten der beiden Basel (von links) Daniel Goepfert und Jürg Degen zusammen mit Landrat Felix Keller.



Der ehemalige Grünen-Präsident Philipp Schoch und seine Nachfolgerin Florence Brenzikofer strahlen um die Wette.



Nationalrätin Daniela Schneeberger, Willi Buechler (Mitte) und Beat Schmid liessen sich das 12. Pfeffinger Forum nicht entgehen.



Fritz Jenny, Direktor des Bürgerspitals Basel, Isaac Reber und Andreas Koellreuter (von links) gönnten sich ein Gläschen.



SP-Nationalrat Hans-Jürg Fehr im Gespräch mit der Freisinnigen Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro.



Sozialdemokraten unter sich: Landrat Thomas Bühler (links) im Gespräch mit seiner Kollegin Kathrin Schweizer und dem ehemaligen Regierungsrat Peter Schmid (Mitte).



Nationalrätin Elisabeth Schneider (links) mit Reinachs Bürgergemeindepräsident Peter J. Meier und Einwohnerratspräsidentin Ruth Schaller.